

# Gerechtigkeit ? Vergangenheitsbewältigung ? Menschenrechtspraxis ?

## Workshop

mit Bianca Schmolze und Knut Rauchfuss (angefragt)

**Samstag, 27. März, 11-18 Uhr**

im Allerweltshaus, Körnerstr. 77-79, Köln – Ehrenfeld

Der Workshop hat zum Ziel einen Diskussionsprozess in Köln anzustoßen, wie sich massenhaft traumatische Erfahrungen gesellschaftlich niederschlagen, wie sie aufgearbeitet werden können und wie eine emanzipatorische Menschenrechtspraxis aussehen könnte. Dazu nutzen wir das Format eines Tagesworkshop um etwas genauer und entspannter ein komplexes Thema zu diskutieren.



**Bianca Schmolze** von der medizinischen Flüchtlingshilfe Bochum und **Knut Rauchfuß** sind Herausgeber des im Jahre 2009 erschienen Buches „Kein Vergeben. Kein Vergessen. Der internationale Kampf gegen Straflosigkeit“. In dem Buch wird die Aufarbeitung von schweren und systematischen Menschenrechtsverletzungen in 12 Ländern Europas, Asiens, Afrikas und besonders Lateinamerikas skizziert. Die Erfolge vieler unermüdlicher Menschenrechtsaktivist/inn/en in diesen Ländern sind darin sichtbar, dass sich Täter heute zunehmend auf der Anklagebank wieder finden. Trotzdem sind die Erfahrungen mit den Aufarbeitungsprozessen sehr unterschiedlich und können mit dem Slogan „Gerechtigkeit

heilt“ beschrieben werden.

Die Referenten werden einige Beispiele aus dem Buch darstellen und es wird Raum geben über diese Länderbeispiele zu sprechen. Je nach Anzahl der Teilnehmenden können zu einzelnen Länderbeispielen auch Arbeitsgruppen gebildet werden.

In einer gemeinsamen Abschlussdiskussion werden wir die Frage zuspitzen, wie eine emanzipatorische Menschenrechtspraxis für uns aussehen könnte.

*Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Voranmeldung unter:*  
[menschenrechte@allerweltshaus.de](mailto:menschenrechte@allerweltshaus.de)

*Die Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes „Erinnern und Handeln für die Menschenrechte“ stattfinden und von der InWEnt gGmbH, der Lokal Köln Agenda und der Stiftung Umverteilen gefördert.*

V.i.S.d.P. : Adnan Keskin, Allerweltshaus Köln e.V., Tel.: 0221 – 510 30 02, [www.menschenrechte-koeln.de](http://www.menschenrechte-koeln.de)